

Dezember 2024

Presseinformation

Jahresauftakt 2025 in Münster: DCONex Fachkongress + Ausstellung beleuchtet aktuelle Entwicklungen im Schadstoffmanagement

Die novellierte Gefahrstoffverordnung gibt aktuell besonders viel Anlass für Gespräche und für den persönlichen Austausch. Die DCONex bietet genau zur richtigen Zeit den geeigneten Rahmen, um sich mit den neuen Regelungen zum Umgang mit Asbest für den Abfallbereich auseinanderzusetzen. Am Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Januar 2025 steht im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland das Thema Schadstoffmanagement im Mittelpunkt. Der DCONex Fachkongress + Ausstellung ist der jährliche Treffpunkt der Branche und verspricht neue Impulse.

Münster – Beim DCONex Fachkongress geht es um den verantwortungsbewussten Umgang mit verbauten Schadstoffen und er beleuchtet Chancen sowie Risiken der Nutzung des Baubestandes. Aktuelle Branchenthemen werden von Experten vorgestellt, gemeinsam diskutiert und Anwendungsbeispiele präsentiert. Die fachliche Ausrichtung des Kongressprogramms erfolgt durch die Partner der Veranstaltung, den Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) und die Rudolf Müller Mediengruppe.

Olaf Dünger, Vorsitzender im Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS), beschreibt die neue Ausgangslage für alle Verantwortlichen im Baubestand, die zum Auftakt der DCONex 2025 besteht: „Die novellierte Gefahrstoffverordnung konkretisiert die Arbeitsschutzmaßnahmen im Umgang mit Asbest und führt neue Regelungen für die ausführenden Firmen ein. Die neu aufgenommenen Pflichten für den Veranlasser bleiben mit der Beschränkung auf Mitwirkung und Informationsweitergabe hinter den Erwartungen des Nationalen Asbestdialoges zurück. Für die Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingbranche bedeutet die aktualisierte Verordnung, dass die Abfallbehandlung von Asbestabfällen erlaubt wird und der Umgang mit Asbest an



Anlagenstandorten, wie in der seit Mai 2023 veröffentlichten LAGA M 23 beschrieben, nun rechtssicher erfolgen kann. Auf der DCONex 2025 greifen wir all diese Themen rund um die Gefahrstoffverordnung auf.“

Am ersten Kongresstag werden die Neuerungen der Gefahrstoffverordnung beleuchtet und neue Regelungen in der Praxis thematisiert. Auch die Qualifikation bzgl. der Erstellung von Abfalldeklarationszertifikaten wird hier Thema sein. Zum Auftakt des zweiten Kongresstages stehen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit im kontaminierten Bereich im Fokus, zusammen mit den entsprechenden Anforderungen, die sich darin verbergen. In drei parallelaufenden Veranstaltungsblöcken wird einerseits auf Forschungsarbeiten und die Praxis im Umgang mit Bau- und Abbruchabfälle geblickt. Parallel diskutieren die Experten über die neuesten Entwicklungen im Bereich chlororganischer Verbindungen. Der dritte Veranstaltungsblock richtet sich speziell an Laborfachkräfte. Hier liegen die Schwerpunkte in aktuellen Fragestellungen und Perspektiven der Asbestanalytik.

Markus Langenbach, Leitung Geschäftsfeld Bauausführung & Handel, RM Rudolf Müller Medien, beschreibt, dass die DCONex die wichtigsten Aspekte rund um das Schadstoffmanagement beleuchtet: „Aber lassen Sie mich dieses Jahr Ihre Aufmerksamkeit auf zwei Programmblocke besonders lenken: Der immense Rohstoffverbrauch des Bauens belastet unsere Umwelt nachhaltig; „Zirkuläres Bauen“ kann eine mögliche Herangehensweise sein, mit den enormen Herausforderungen der Zukunft umzugehen. Auch die Branche der Schadstoffsanierung ist aufgefordert, dazu ihren Beitrag zu leisten: Der Themenblock „Anforderungen an Abfall und Recyclingmaterial“ widmet sich ganz diesen Aufgaben. Ein anderes Stichwort, welches uns nicht loslässt, lautet „Big Data“. Auch die Art und Weise, wie die Branche künftig – neben der analogen, technischen, realen Arbeit vor Ort – mit ihren Daten umgeht, wird künftig über den Erfolg oder Misserfolg der Branche und ihrer Akteure entscheiden. Viele Stimmen meinen, das Bauen habe einen enormen Aufholbedarf bei der Digitalisierung. Dem begegnen wir mit einem eigenen Themenblock: „Daten- und Informationsmanagement für bauliche und technische Anlagen“.

Der DCONex Fachkongress gliedert sich an beiden Veranstaltungstagen in drei parallelaufende Vortragsstränge und deckt damit das Themenfeld Schadstoffmanagement umfassend ab. Zielgruppe sind vor allem Sanierungs- und Abbruchunternehmen, Sachverständige und Planer, Eigentümer

und Verwalter von Immobilien und Liegenschaften, Bauträger, private Bauherren, Vertreter von Ländern, Kommunen und Behörden, Bau- und Umweltämter, Baugewerke des Handwerks, Facility Manager, Ingenieure und Architekten/Planer, Sachverständige, Baubiologen, Baukoordinatoren sowie Energieberater. Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern bewilligt.

Fachausstellung parallel zum Kongressprogramm

In der begleitenden DCONex-Fachausstellung, die allen Kongressteilnehmern offensteht, bieten rund 40 Aussteller Lösungen und Produkte für das Schadstoffmanagement an und vervollständigen damit das Angebot.

Die fachlichen Träger der DCONex sind der Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) und die Rudolf Müller Mediengruppe. Veranstalter ist der private Messeveranstalter AFAG Messen und Ausstellungen.

Die Tickets für den DCONex Fachkongress + Ausstellung sind online erhältlich: www.dconex.de

DCONex Fachkongress + Ausstellung

Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Januar 2025
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Aktuelle Informationen unter: www.dconex.de

Veranstaltungsort:

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)911/98833-325 · presse@dconex.de

Fachliche Träger:

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.
www.gesamtverband-schadstoff.de

RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG
www.rudolf-mueller.de · www.bauenimbestand24.de

Kompetenzpartner:

- AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
- Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)

- Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V. (BDE)
- Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (VDB)
- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB)
- Bundesverband Schimmelpilzsanierung e.V. (BSS)
- fsu Fachverband Sanierung und Umwelt e.V.
- ITVA Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.
- RAL Gütegemeinschaft Schadstoffsanierung e.V.
- Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. (VDGAB)
- Verein Deutscher Ingenieure Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (VDI)